

## Gewerbeordnung

Gewerbeordnung,

1. Antrag Schulze (Delitzsch) u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes über Koalitionen von Arbeitern und Arbeitgebern, sowie über die Aufhebung der Beschränkungen der freien Verwerthung von Arbeitskräften: 14.7. Sitz. v. 24.9.1867 S.68.Vor-B.: Ab.Antr.: 52, 97, 98, 99, 100.Res. v. Diest, v. Brauchitsch (Genthin): Unter Ablehnung des Antrags Schulze u. Gen.: Den Herrn Bundeskanzler zu ersuchen, mit thunlichster Beschleunigung einen Gesetzentwurf vorzubereiten, durch welchen die das Vereinsrecht der Arbeiter bisher beschränkenden Ausnahme-Bestimmungen aufgehoben und zugleich Bestimmungen über Einführung von Fabrik-Arbeiter-Unterstützungs- und Pensionskassen getroffen werden: 72.Res. Stumm: Unter Ablehnung des Antrags des Abgeordneten Schulze u. Gen.: Den Herrn Bundes-Kanzler zu ersuchen, mit thunlichster Beschleunigung auf den Grundlagen des dem preußischen Landtag vorgelegten Gesetz-Entwurfs v. 10.2.1866 einen Gesetz-Entwurf zur Reform der Rechtsverhältnisse zwischen Arbeitern und Arbeitgebern bei dem Reichstag einzubringen: 63.Res. Keller u. Gen.: Für den Fall der Annahme des Antrags Schulze: Der Bundeskanzler wird ersucht, Bedacht darauf zu nehmen, daß in das zu erwartende Bundesgewerbegesetz Bestimmungen aufgenommen werden, durch welche Arbeitgebern und Arbeitnehmern Gelegenheit gegeben wird, ihre Streitigkeiten über die Lohnverhältnisse durch schiedsrichterlichen Spruch entscheiden zu lassen: 101.19. Sitz. v. 14.10.1867 S.389/420.20. Sitz. v. 15.10.1867 S.421/22.Res. 63, 72 u. 101 abgelehnt.Beschl. d. Vor-B.: 103.Schluß-B.: Ab.Antr.: 127.24. Sitz. v. 19.10.1867 S.524 bis 529.Res. Dr. Friedenthal u. Gen.: An Stelle definitiver Annahme des Gesetz-Entwurfs "über Koalitionen von Arbeitern und Arbeitgebern, sowie über die Aufhebung der Beschränkungen der freien Verwerthung der Arbeitskräfte" - 103 - zu beschließen. Den Herrn Bundeskanzler zu ersuchen, bei der mit thunlichster Beschleunigung im Wege der Bundesgesetzgebung erwarteten Reform des im Bundesgebiet bestehenden Gewerberechts, Bedacht zu nehmen:1. auf Beseitigung der die Freiheit der Arbeitgeber und Arbeiter zu Verabredungen und Vereinigungen behufs Erlangung günstiger Lohn- und Arbeitsbedingungen bisher beschränkenden Ausnahme-Bestimmungen;2. auf Hinwegräumung der Schranken der freien Verwerthung der Arbeitskräfte;3. auf Bestimmungen über Einführung von Fabrikarbeiter-Unterstützungs- und Pensions-Kassen nach Analogie der Knappschaftskassen: 124.24. Sitz. v. 19.10.1867 S.526/27.Res. Dr. Friedenthal abgelehnt.Der Gesetzentwurf wurde seitens des Reichstags angenommen.

2. Petition um Erlaß eines Gesetzes zur Steuerung des willkürlichen Verfahrens seitens der Regierungsbeamten bei Giltigkeits-Erklärungen der den Gewerbetreibenden verliehenen Gewerbescheine.Pet.-B.: 62.18. Sitz. v. 12.10.1867 S.386 u. S.387.Ueberweisung als Material zu der Gesetzgebung über den Gewerbebetrieb.

3. Resolution der Kommission bei Berathung des Entwurfs eines Freizügigkeitsgesetzes: Den Herrn Bundeskanzler aufzufordern, dem nächsten Reichstag eine allgemeine, auf dem Prinzip der Gewerbefreiheit gegründete Gewerbe-Ordnung für den Norddeutschen Bund vorzulegen: 109.25. Sitz. v. 21.10.1867 S.566.Angenommen.

4. Petitionen wegen Beseitigung der die Gründung von Buchhandlungen erschwerenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des Buchhändler-Examens.Pet.B. 140.27. Sitz. v. 23.10.1867 S.594.Ueberweisung als Material zur Gesetzgebung über den Gewerbebetrieb.

5. Entwurf einer Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund: 43.7. Sitz. v. 3.4.1868 S.63Unerledigt geblieben.

6. Antrag Lasker und Miquel auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend den Betrieb der stehenden Gewerbe: 118.19. Sitz. v. 9.6.1868 S.346.Ab.Antr. 121.Komm.B. 129.Ab.Antr. 153, 166, 174, 179.25. Sitz. v. 17.6.1868 S.525 bis 546.Red. 183.27. Sitz. v. 19.6.1868 S.573.Petitionen: 192.28. Sitz. v. 20.6.1868 S.588 bis 590.Gesetz v. 8.7.1868 BGB. 1868 S.406 u. 407.

7. Entwurf einer Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund: 13.I.B.: 9. Sitz. v. 17.3.1869 S.114/27.10. Sitz. v. 18.3.1869 S.134/50.Komm.B. 121.II.B.: Ab.Antr. 75, 76, 77, 78, 79, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 88, 89, 93, 94, 95, 97, 98, 99, 101, 104, 105, 109, 114, 115, 118, 124, 125, 126, 127, 128, 131, 132, 133, 135, 136, 137, 141, 143, 144, 147, 150, 151, 160.14. Sitz. v. 8.4.1869 S.236/60.15. Sitz. v. 9.4.1869 S.266/82.16. Sitz. v. 10.4.1869 S.295/307.17. Sitz. v. 12.4.1869 S.327/33.18. Sitz. v. 13.4.1869 S.346/60.19. Sitz. v. 14.4.1869 S.361/86.(20. Sitz. v. 16.4.1869 S.413 (Berichtigung).21. Sitz. v. 17.4.1869 S.420/43.22. Sitz. v. 19.4.1869 S.470 u. S.471.23. Sitz. v. 20.4.1869 S.473/500.25. Sitz. v. 23.4.1869 S.527/553 (S.553 auch Berichtigung).26. Sitz. v. 24.4.1869 S.555, S.577 bis 580.28. Sitz. v. 27.4.1869 S.605/34.30. Sitz. v. 29.4.1869 S.672/90.31. Sitz. v. 30.4.1869 S.691/719.32. Sitz. v. 1.5.1869 S.721/46.33. Sitz. v. 3.5.1869 S.762/81.Beschl. II.B.: 113, 148.III.B.: Ab.Antr. 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 222, 223, 224, 226, 227.45. Sitz. v. 25.5.1869 S.1053/80.46. Sitz. v. 26.5.1869 S.1083/115.(48. Sitz. v. 29.5.1869 S.1168 Berichtigung).Red. 236.Gesamt-Abst.: 48. Sitz. v. 29.5.1869 S.1141 u. S.1142.Resolutionen:1. Runge u. v. Hennig, betreffend den Betrieb des Apothekergewerbes und Verkauf von Arzneimitteln: 78.14. Sitz. v. 8.4.1869 S.244.45. Sitz. v. 25.5.1869 S.1055/56.Angenommen.2. Lasker, betreffend Normativ-Bedingungen für die Errichtung von Kranken-, Hülf- und Sterbekassen für Gesellen, Gehülfen und Fabrikarbeiter: 144.32. Sitz. v. 1.5.1869 S.721/35.46. Sitz. v. 26.5.1869 S.1109.Angenommen.Petitionen: 116, zu 121, 208.Dazu Res. Hirsch, betr. die Vornahme einer amtlichen Untersuchung über den Einfluß der Zuchthausarbeit auf die Lage der freien Arbeiter: 241.48. Sitz. v. 29.5.1869 S.1142/45.Angenommen.Gesetz v. 21.6.1869 BGB. 1869 S.245/82.

8. Petition um Deklaration des § 1 der Gewerbeordnung bezüglich der Verpflichtung des Herausgebers einer periodischen Druckschrift zur Kautionsleistung.Pet.B.: 21.21. Sitz. v. 16.3.1870 S.319 bis 325.Ueberweisung zur Kenntnißnahme und weiteren Veranlassung.

9. Interpellation Dr. Hirsch:Wann wird die Bestimmung des § 155 Alinea 2 der

Gewerbe-Ordnung, betreffend die Bezeichnung der höheren und unteren Verwaltungsbehörden, Gemeindebehörden ec. in den einzelnen Bundesstaaten, zur Ausführung gelangen?: 52.21. Sitz. v. 16.3.1870 S.317 bis 319.Beantwortet.

10. Petition um Beseitigung der Gewerbesteuerpflichtigkeit der Versicherungsagenten.Pet.B.: 197.Unerledigt geblieben.

11. Petition um Zurückziehung der Pos. 16 der am 4.9.1869 in Preußen erlassenen Anweisung zur Ausführung der Gewerbe-Ordnung, betreffend die Hausirgwerbsteuerpflichtigkeit der Versicherungsagenten.Pet.B.: 58.23. Sitz. v. 26.4.1871 S.416.Ueberweisung mit dem Antrag auf Zurückziehung der Pos. 16 der Anweisung.

12. Petition, betreffend eine Beschwerde wegen Verletzung des § 104 der Gewerbe-Ordnung (Innungswesen).Pet.B.: 90.43. Sitz. v. 25.5.1871 S.939.Uebergang zur Tagesordnung.

13. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung der Gewerbe-Ordnung des Norddeutschen Bundes v. 21.6.1869 in Württemberg und Baden: 37.I.B.: 16. Sitz. v. 7.11.1871 S.163/67.II.B.: 16. Sitz. v. 7.11.1871 S.167/68.Beschl.: 54.III.B.: 18. Sitz. v. 9.11.1871 S.205/6.Gesetz v. 10.11.1871 RGB. 1871 S.392.

14. Petition wegen der Handhabung des § 33 der Gewerbe-Ordnung v. 21.6.1869 durch die preußischen Behörden in Betreff der Gast- und Schankwirthschaften (Branntweinschank.)Pet.B.: 68.32. Sitz. v. 27.11.1871 S.560 bis 566.Uebergang zur Tagesordnung.

15. Petitionen um Wiedereinführung von Paßvorschriften für die Gewerbegehülften, Wiedereinführung von Arbeitsbüchern, der Kündigung; Erlaß von Strafbestimmungen für ungehorsamen und widerspenstiges Hülfspersonal, Errichtung von Handwerkerkammern.Pet.B. 136.Unerledigt geblieben.

16. Petitionen, betreffend die Wiedereinführung von Paßvorschriften und von Arbeitsbüchern, Kündigung, Strafbestimmungen gegen ungehorsames ec. Hülfspersonal, Errichtung von Handwerkerkammern.Pet.B. 82.25. Sitz. v. 22.5.1872 S.467 u. S.468.Uebergang zur Tagesordnung.

17. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung der Gewerbe-Ordnung des Norddeutschen Bundes v. 21.6.1869 in Bayern: 118.I. u. II.B.: 35. Sitz. v. 5.6.1872 S.749/51.III.B.: 36. Sitz. v. 6.6.1872 S.769.Gesetz, betreffend die Einführung der Gewerbe-Ordnung des Norddeutschen Bundes v. 21.6.1869 in Bayern und die Abänderung einiger Strafbestimmungen der Gewerbeordnung, vom 12.6.1872 RGB. 1872 S.170 u. S.171.

18. Petition, betreffend die Ausübung des Hebammengewerbes.Pet.B. 157. Unerledigt geblieben.

19. Petitionen, betreffend die Sonntags- und Nachtarbeit und die Arbeitszeit überhaupt.Pet.B. 186. Unerledigt geblieben.

20. Petitionen, betreffend die Sonntagsheiligung und die Verbesserung der

Gesetzgebung zum Schutze der arbeitenden Klassen (Frauen und Kinder).Pet.B.60.Ab.Antr. 70, 73.23. Sitz. v. 30.4.1873 S.395 bis 405.Ueberweisung zur Veranlassung von Erhebungen.

21. Petitionen um Revision der Gewerbeordnung (Prüfungspflicht der Lehrlinge, obligatorische Fortbildungsschulen für Lehrlinge, Kranken-, Hülf- und Sterbekassen, Arbeitskontrollbücher, gewerbliche Schiedsgerichte, Gewerbe- und Handwerkerkammern).Pet.B. 67, 183.Ab.Antr. 81, 83, 84, 93, 155.Unerledigt geblieben.

22. Interpellation v. Denzin u. Gen.:Die Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, wie sie sich gegenwärtig auf dem Gebiete der Gewerbe und der Landwirthschaft gestaltet haben, namentlich die Art, in welcher der Kampf der Interessen jetzt, häufig unter offenbarer Mißachtung eingegangener Verpflichtungen, geführt wird, lassen eine ernste Schädigung des Rechtsgefühls befürchten, und legen die Frage nahe, ob und in welchem Umfange ein Einschreiten der Gesetzgebung erforderlich sei.Die Unterzeichneten erlauben sich deshalb an den Herrn Reichskanzler die Anfrage:ob derselbe beabsichtigt, dem Reichstage noch in dieser Session eine Vorlage zu machen, welche darauf hinzielt, bei Streitigkeiten, welche zwischen Arbeitgebern und den von ihnen zu gewerblichen oder landwirthschaftlichen Arbeiten gedungenen Personen über den Antritt, die Fortsetzung oder Aufhebung des Arbeitsverhältnisses entstehen, rechtswidrigen Ausschreitungen entgegen zu treten: 91.30. Sitz. v. 12.5.1873 S.571 u. S.572.Beantwortet.

23. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung einiger Bestimmungen der Gewerbeordnung (Entscheidung der Streitigkeiten der selbstständigen Gewerbetreibenden mit den Gesellen und Lehrlingen über das Arbeitsverhältniß ec. durch Gewerbegerichte; Bestrafung des Kontraktbruchs): 198.Unerledigt geblieben.

24. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Bestrafung der Kontraktbrüchigkeit der land- und forstwirthschaftlichen Arbeitgeber und Arbeitnehmer: 199.Unerledigt geblieben.

25. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die einer besonderen Genehmigung bedürftigen gewerblichen Anlagen (Hopfen-Schwefeldörren, Asphaltkochereien und Pechsiedereien, soweit sie außerhalb der Gewinnungsorte des Materials errichtet werden, Strohpapierstoff-Fabriken, Darmzubereitungs-Anstalten, Fabriken, in welchen Dampfkessel oder andere Blechgefäße durch Vernieten hergestellt werden): 26.I. u. II.B.: 9. Sitz. v. 20.2.1874 S.147/48.III.B.: 10. Sitz. v. 23.2.1874 S.172.Gesetz v. 2.3.1874 RGB. 1874 S.19.

26. Petition um Abänderung der Gewerbeordnung (Lehrlingswesen; Obligatorische Fortbildungsschulen für Lehrlinge; Kranken- ec. Kassen; Gewerbliche Schiedsgerichte; Gewerbe- und Handwerkerkammern.)Pet.B. 104.Unerledigt geblieben.

27. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Aufhebung der Art. 11 und 12 Buch III. Tit. 12 des revidirten Lübischen Rechts, sowie der Art. 14 u. 16 Theil III. Tit. 12 des Rostocker Stadtrechts (Aufhebung des Widerspruchrechtes gegen die Einrichtung und den Betrieb gewisser "gefährlicher und unleidlicher" Handwerke): 12.I. u. II.B.: 3.

Sitz. v. 2.11.1874 S.18/19.III.B.: 4. Sitz. v. 4.11.1874 S.25.Gesetz v. 4.11.1874 RGB. 1874 S.128.

28. Petition um Aufhebung der Bestimmung in den §§ 129 Al. 2, 130 und 131 der Gewerbeordnung (Frauen- und Kinderarbeit in der Glasindustrie).Pet.B.: 63.23. Sitz. v. 3.12.1874 S.445.Antr. 102.Unerledigt geblieben.

29. Interpellation Ackermann u. Gen.:Da der dem Reichstag in der vorigen Session vorgelegte Gesetz-Entwurf, betreffend die Abänderung einiger Bestimmungen der Gewerbeordnung, nicht zur Verabschiedung gekommen ist, auch die Berichte der Petitions-Kommission über den fraglichen Gegenstand in den beiden letzten Sessionen des Reichstags nicht zur Berathung gelangt sind, nun aber in den beteiligten Kreisen noch immer das Bedürfniß nach Abänderung mehrerer Bestimmungen der Gewerbeordnung lebhaft empfunden und solche Abänderung nach verschiedenen Seiten hin auch von den Unterzeichneten als ein dringendes Bedürfniß anerkannt wird, so erlauben sich die Unterzeichneten an den Herrn Reichskanzler die Anfrage:ob derselbe beabsichtigt, dem Reichstage, wenn nicht in dieser, so doch in der nächsten Session eine Vorlage zu machen, durch welche an der Gewerbeordnung die nach den Erfahrungen der jüngsten Jahre gebotenen Abänderungen vorgenommen werden: 107.29. Sitz. v. 12.12.1874 S.629 bis 632.Beantwortet.

30. Petitionen um Abänderung verschiedener Bestimmungen der Gewerbeordnung (Lehrlingswesen, Legitimation für Gesellen ec., gewerbliche Schiedsgerichte).Pet.B. 190, 229. Unerledigt geblieben.

31. Petitionen um Aenderung verschiedener Bestimmungen der Gewerbeordnung über das Verhältniß der selbstständigen Handwerker zu den Lehrlingen und Gehülfen und über die Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.Pet.B. 107.38. Sitz. v. 26.1.1876 S.918 bis 920.Motivirte Tagesordnung.

32. Petitionen um Aenderung der Gewerbeordnung (Hausirhandel, Wanderlager, Auktionsbetrieb).Pet.B. 135.Antr. 169, 174.38. Sitz. v. 26.1.1876 S.920.Unerledigt geblieben.

33. Petition um Aufhebung der Bestimmungen im § 129 Absatz 2 der Gewerbeordnung (Arbeitsstunden jugendlicher Arbeiter).Pet.B. 190. Unerledigt geblieben.

34. Petitionen, betreffend Beschwerde über die Wanderlager und Waarenauktionen.Pet.B. 74.Antr. 87, 90.28. Sitz. v. 11.12.1876 S.719 bis 726.

35. Petition, betreffend Beschwerden über Erhebung von Abgaben für die Erlaubniß zur Abhaltung von Konzerten, Bällen und Tanzvergnügen.Pet.B. 106.32. Sitz. v. 15.12.1876 S.844.Uebergang zur Tagesordnung.

36. Petitionen um Einführung eines gesetzlichen Normalarbeitstages und Regelung bzw. Abschaffung der Zuchthaus- und Gefängnißarbeit.Pet.B. 122. Unerledigt geblieben.

37. Schreiben des Reichskanzlers, betreffend die Zusammenstellung der Ergebnisse der über die a) Frauen- und Kinderarbeit in den Fabriken, und b) Verhältnisse der Lehrlinge, Gesellen und Fabrikarbeiter, auf Beschluß des Bundesraths angestellten Erhebungen: 4. Sitz. v. 2.3.1877 S.21 u. S.22.(Ohne Nummer vertheilt.)

38. Interpellation Günther, Richter (Meißen): Die Unterzeichneten, geleitet von der Ueberzeugung, daß die auf gewerblichem Gebiete unter der jetzigen Gewerbegesetzgebung entstandenen Mißstände einer Abhilfe bedürfen, gestatten sich, an den Herrn Reichskanzler die Anfrage zu richten: Gedenkt die Reichsregierung zur Beseitigung dieser Mißstände dem jetzt versammelten Reichstage Vorlagen über Abänderung der Gewerbeordnung vom 21.6.1869 beispielsweise in Bezug auf das Lehrlingswesen, die Frauen- und Kinderarbeit, die Maßregeln zur Verhinderung des Kontraktbruchs, die Beschränkung der Wanderlager und des Hausirhandels, sowie in Betreff der Schank- und Gastwirthschaften ec. zur Berathung zu unterbreiten?: 20.7. Sitz. v. 12.3.1877 S.93/109. Beantwortet und besprochen.

39. Antrag v. Seydewitz u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die theilweise Abänderung und Ergänzung des Titels VII der Gewerbeordnung (Arbeitsbuch für Gesellen und Gehilfen, Lehrverhältniß): 23. Die Berathung wurde verbunden mit der Berathung des

40. Antrages Graf v. Galen u. Gen.: Den Herrn Reichskanzler aufzufordern, noch im Laufe dieses Jahres die bereits unternommene Enquête über die Lage des Handwerker- und Arbeiterstandes unter Mitwirkung freigewählter Vertreter desselben in der Richtung der sub I bis III aufgeführten Punkte zu vervollständigen und auf der Grundlage des gewonnenen Materials. I. dem Reichstag in der nächsten Session den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbe-Ordnung v. 21.6.1869, unter Berücksichtigung folgender Punkte vorzulegen: a) Wirksamer Schutz des religiös-sittlichen Lebens der gesammten arbeitenden Bevölkerung (Sonntagsruhe). b) Schutz und Hebung des Handwerkerstandes durch Einschränkung der Gewerbefreiheit; Regelung des Verhältnisses der Lehrlinge und Gesellen zu den Meistern. Förderung korporativer Verbände. c) Erweiterung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der in Fabriken arbeitenden Personen; Normativbestimmungen für die Fabrikordnungen; Verbot der Beschäftigung jugendlicher Arbeiter unter 14 Jahren in Fabriken; Schutz der Familien durch Beschränkung der Frauenarbeit in Fabriken. d) Einführung gewerblicher Schiedsgerichte unter Mitwirkung freigewählter Vertreter der Arbeiter. e) Anderweitige Regelung der gesetzlichen Bestimmungen über die konzessionspflichtigen Gewerbe, insbesondere den Betrieb von Gast- und Schankwirthschaften; II. eine Revision der gesetzlichen Bestimmungen, betreffend die Freizügigkeit, sowie III. des Gesetzes, betreffend die Verbindlichkeit zum Schadensersatz ec., v. 7.6.1871, in Bezug auf den Betrieb von Bergwerken und gewerblichen Anlagen zu veranlassen: 74. sowie der Berathung der

41. Antrag Rickert u. Gen. wegen Ergänzung der Gewerbe-Ordnung bezüglich des Lehrlingswesens und der gewerblichen Schiedsgerichte: 77. der Berathung des

42. Antrages Fritzsche u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbe-Ordnung (Arbeiten in Strafanstalten, Gewerbebetrieb im Umherziehen, Verhältnisse des kaufmännischen Hülspersonals

und der Lehrlinge, Maximalarbeitstag, Sonntagsarbeit, Arbeitsämter, Arbeitskammern und Schiedsgericht, Strikes, Koalitionsrecht): 92.und der Berathung des

43. Antrages Dr. Hirsch u. Gen., betreffend Aenderung der Gewerbe-Ordnung hinsichtlich des Lehrlingswesens, der gewerblichen Schiedsgerichte ec.: 107.I.B.: 22. Sitz. v. 16.4.1877 S.495 bis 519.23. Sitz. v. 17.4.1877 S.529 bis 552.24. Sitz. v. 18.4.1877 S.555 bis 578.Komm.B.: 208.Unerledigt geblieben.

44. Petitionen um Abänderung der Gewerbe-Ordnung v. 21.6.1869 in Bezug auf das Lehrlingswesen.Pet.B.: 104.Unerledigt geblieben.

45. Antrag Grumbrecht auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend einen Zusatz zum § 33 der Gewerbe-Ordnung (Kleinhandel mit Branntwein und Ausschank desselben): 109.Unerledigt geblieben.

46. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (Arbeitsvertrag, Lehrverhältnis, Beschäftigung jugendlicher Arbeiter, Arbeitsbuch ec. ec.): 41.I.B.: 12. Sitz. v. 2.3.1878 S.285/95.13. Sitz. v. 4.3.1878 S.297/320.Komm.B. 177, 276.II.B.: Ab.Antr. 184, 188, 190, 192, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 202, 204, 205, 207, 210.40. Sitz. v. 4.5.1878 S.1031/59.41. Sitz. v. 6.5.1878 S.1061/92.42. Sitz. v. 7.5.1878 S.1099/128.43. Sitz. v. 8.5.1878 S.1129/66.44. Sitz. v. 9.5.1878 S.1167/200.Beschl. 215.III.B.: Ab.Antr. 239, 244, 246, 249, 250, 254, 255, 259, 261.50. Sitz. v. 17.5.1878 S.1383/87.51. Sitz. v. 18.5.1878 S.1390/425.52. Sitz. v. 20.5.1878 S.1460 (Berichtigung).Red. 265.Gesamt-Abst. 53. Sitz. v. 21.5.1878 S.1491 und S.1492.Res. der Kommission: Den Reichskanzler zu ersuchen, daß er über die Beschäftigung von Kindern und von jungen Leuten zwischen 14 und 16 Jahren in der sogenannten Hausindustrie, sowie über die geeigneten Mittel, den dabei vorkommenden Unzuträglichkeiten abzuhelpfen, Erörterungen anstellen und dem Reichstage eine Vorlage darüber zugehen lasse: 177.44. Sitz. v. 9.5.1878 S.1198.Angenommen.Res. Stumm: Den Reichskanzler zu ersuchen, eine auf die Einführung des Tit. VII der Gewerbeordnung in Elsaß-Lothringen gerichtete Vorlage dem Reichstage bald thunlichst zugehen zu lassen: 190.44. Sitz. v. 9.5.1878 S.1189/200.Abgelehnt.Gesetz v. 17.7.1878 RGB. 1878 S.199/212.

47. Antrag v. Seydewitz, v. Helldorf, Ackermann auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (Schauspielunternehmer, Gast- und Schankwirthschaften, Auktionatoren, Hausirhandel, Wanderlager, Innungen, Meister- und Gesellenprüfung): 170.Unerledigt geblieben.

48. Entwurf eines Gesetzes, betr. die Abänderung der §§ 30 und 33 der Gewerbeordnung (Konzessions-Gewerbe: Privat-Kranken-, Privat-Entbindungs- u. Privat-Irrenanstalten; Schankwirthschaften): 182.Unerledigt geblieben.

49. Ergebnisse der über die Wanderlager und Wanderauktionen angestellten Erhebungen: 186.

50. Antrag v. Seydewitz, v. Helldorf (Bedra), Ackermann auf Vorlegung eines Gesetzentwurfs, betr. die Abänderung der Gewerbeordnung (Schauspielunternehmer, Betrieb von Gastwirthschaften, Auktionswesen,

Hausirgewerbe, Innungswesen): 31.24. Sitz. v. 21.3.1879 S.536 bis 556.Komm.B. 234 Innungen betr., 235 Theater-Konzessionen betr., 260 Auktionsgewerbe, Wanderlager, Wanderauktionen ec. betr.Unerledigt geblieben.

51. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung einiger Bestimmungen der Gewerbeordnung (Konzession der Privat-Kranken-, Privat-Entbindungs- und Privat-Irrenanstalten, Ausschank von Branntwein, Betrieb der Gastwirthschaften, Pfandleihgewerbe): 156.I.B.: 56. Sitz. v. 9.6.1879 S.1558/70.Komm.B. 279.II.B.: Ab.Antr. 357,378,383.75. Sitz. v. 7.7.1879 S.2126/44.77. Sitz. v. 9.7.1879 S.2215/16.78. Sitz. v. 10.1879 S.2219/20.Beschl. 396.III.B.: 79. Sitz. v. 11.7.1879 S.2267/68.Gesetz v. 23.7.1879 RGB. 1879 S.267 bis 269.

52. Bestimmungen des Bundesraths1. über die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Walz- und Hammerwerken,2. über die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Glashütten,3. über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in Spinnereien: 266.

53. Antrag v. Seydewitz, v. Helldorf (Bedra), Ackermann, Graf v. Kleist-Schmenzin auf Vorlegung des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung: 42.21. Sitz. v. 17.3.1880 S.451 bis 471.Kommissionsberichte:a) 97: Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung des §§ 32 der Gewerbeordnung (Gewerbebetrieb der Schauspielunternehmer).I. u. II.B.: 38. Sitz. v. 26.4.1880 S.919 bis 939.III.B.: Ab.Antr. 170.44. Sitz. v. 3.5.1880 S.1109 bis 1117.Gesetz v. 15.7.1880 RGB. 1880 S.179.b) 125 (Gewerbebetrieb der Auktionatoren, Hausirgewerbe, Wanderlager ec.).Antrag der Kommission:Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen:aa) über das Ergebnis der Erörterungen, welche von ihm in Folge des vorjährigen, eine Abänderung der bestehenden Vorschriften wegen des Gewerbebetriebs der Auktionatoren betreffenden Kommissionsbeschlusses eingeleitet sind, eventuell unter Vorlegung eines bezüglichen Gesetzentwurfs Mittheilung zu machen;bb) bei der in Aussicht gestellten Revision des Tit. III der Gewerbeordnung über den Gewerbebetrieb im Umherziehen die Fragen über die Wanderlager und die Auktionen von Waaren eines Wanderlagers mit zur Erledigung zu bringen und dabei die Anträge der Nr. III.2 und 3 des Antrags v. Seydewitz u. Gen. zur Erwägung zu empfehlen.38. Sitz. v. 26.4.1880 S.939 bis 943.46. Sitz. v. 5.5.1880 S.1177 bis 1184.Angenommen.c) 130: Res. über das Innungswesen.Ab.Antr. 147.46. Sitz. v. 5.5.1880 S.1184 bis 1208.Annahme der Res. der Kommission mit dem Antr. 147.

54. Petitionen, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (Innungswesen ec)Pet.B. 172. Unerledigt geblieben.

55. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (Innungen): 49.I.B.: 22. Sitz. v. 26.3.1881 S.522/47.Komm.B. 128.II.B.: Ab.Antr. 135, 143, 144, 145, 150.44. Sitz. v. 19.5.1881 S.1120/52.45. Sitz. v. 20.5.1881 S.1155/91.46. Sitz. v. 21.5.1881 S.1193 bis 1204. (S.1226 Berichtigung).48. Sitz. v. 24.5.1881 S.1290 (Berichtigung).Beschl. 154.III.B.: Ab.Antr. 220, 222, 225.56. Sitz. v. 9.6.1881 S.1559/87.Red. 229.Res. der Kommission: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstage ein Gesetz vorzulegen, durch welches unter angemessener Betheiligung sowohl der Innungen, wie der außerhalb der Innungen stehenden Gewerbetreibenden aus dem gesammten Gewerbebestande heraus zu bildende Gewerbekammern, insoweit sie noch nicht bestehen, in Deutschland

eingeführt werden: 128. Dazu Abänderungsanträge: 155. 56. Sitz. v. 9.6.1881 S.1586/87. Res. der Kommission angenommen unter Ablehnung der Anträge auf 155. Gesetz v. 18.7.1881 RGB. 1881 S.233/44.

56. Entwurf eines Gesetzes, betreffend Abänderung der Gewerbeordnung (Tanz-, Turn- und Schwimmunterricht, Rechtskonsulenten, Patentanwälte, Trödelhandel, Gesindevermieter, Auktionatoren): 98.I.B.: 35. Sitz. v. 28.4.1881 S.877/87. Komm.B. 172. Res. der Kommission, die gewerblichen Verhältnisse der Patentanwälte durch besonderes Gesetz zu regeln: 172. Unerledigt geblieben.

57. Bestimmungen über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter auf Steinkohlenbergwerken: 10. Dazu: Antr. Dr. Hirsch u. Gen.: Auf Grund des § 139a der Gewerbeordnung Abs. 3 zu verlangen, daß die durch Beschluß des Bundesraths getroffenen Bestimmungen über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter auf Steinkohlenbergwerken außer Kraft gesetzt werden: 122. Antr. Dr. Franz, Stötzel, Dr. Lieber: Den Reichskanzler zu ersuchen, zu veranlassen, daß die vom Bundesrathe erlassenen Bestimmungen, betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in Steinkohlenbergwerken, dahin abgeändert werden, daß dieselben nur für diejenigen jugendlichen Arbeiter Geltung haben, welche unmittelbar mit der Förderung zusammenhängenden Arbeiten beschäftigt sind: 123. 35. Sitz. v. 26.1.1882 36. Sitz. v. 27.1.1882 S.1004. Antr. Dr. Hirsch abgelehnt, Antr. Dr. Franz u. Gen. angenommen.

58. Interpellation Dr. Freiherr v. Hertling: Liegt es in der Absicht der verbündeten Regierungen, in ihrer Fürsorge für das Wohl der arbeitenden Klassen die bestehende Fabrikgesetzgebung einer weiteren Ausbildung zu unterziehen, insbesondere in der Richtung, daß die Sonntagsarbeit thunlichst beseitigt, die Frauenarbeit weiter eingeschränkt und eine übermäßige Ausdehnung der Arbeitszeit für erwachsene männliche Arbeiter verhindert werde, daß ferner spezielle Vorschriften über die im Sinne des § 120 Abs. 3 der Gewerbeordnung in den gewerblichen Anlagen vorzunehmenden Schutzmaßregeln erlassen, und die mit der Fabrikinspektion beauftragten Beamten mit umfassenderen Befugnissen ausgestattet werden? 42. 16. Sitz. v. 15.12.1881 S.352. 20. Sitz. v. 9.1.1882 S.479 bis 496. 21. Sitz. v. 10.1.1882 S.502 bis 523. Beantwortet und besprochen.

59. Beschluß des Bundesrathes, betreffend die Aufnahme der Kalifabriken und Anstalten zum Imprägniren von Holz mit erhitzten Theerölen in das in dem § 16 der Gewerbeordnung enthaltene Verzeichniß der gewerblichen Anlagen, welche einer besonderen Genehmigung bedürfen: 55.I. u. II.B.: 21. Sitz. v. 10.1.1882 S.497. III.B.: 23. Sitz. v. 12.1.1882 S.559. Bekanntmachung v. 31.1.1882 RGB. 1882 S.10.

60. Entwurf eines Gesetzes, betr. die Abänderung der Gewerbeordnung (Musikaufführungen, Tanz-, Turn- und Schwimmunterricht, Gewerbebetrieb im Umherziehen, Wandergewerbeschein, Arbeitsbuch): 5.I.B.: 3. Sitz. v. 5.5.1882 S.16 bis 34. 5. Sitz. v. 8.5.1882 S.46 bis 67. Komm.B. 206, 223 (Petitionen), 256, 257. II. B.: Ab. Antr. 216, 219, 220, 221, 226, 229, 230, 232, 233, 234, 238, 239, 241, 245, 280, 290. 58. Sitz. v. 5.4.1883 S.1663/92. 59. Sitz. v. 6.4.1883 S.1694/724. 60. Sitz. v. 7.4.1883 S.1725/55. 61. Sitz. v. 9.4.1883 S.1757/92. 62. Sitz. v. 10.4.1883 S.1793/825. 63. Sitz. v. 11.4.1883 S.1829/55 (67. Sitz. v. 19.4.1883 S.1988 Berichtigung). 64. Sitz. v. 12.4.1883 S.1858/93. 65. Sitz. v. 13.4.1883 S.1897/934. 66. Sitz. v. 14.4.1883 S.1936/56 u. S.1957/61. 77. Sitz. v. 2.5.1883 S.2275/305. 78. Sitz.

v. 4.5.1883 S.2308/14.83. Sitz. v. 9.5.1883 S.2423/30.Beschl. 301.III.B.: Ab.Antr. 319, 321, 324, 325, 327, 329, 331, 333, 334, 335, 337.88. Sitz. v. 28.5.1883 S.2581/603.89. Sitz. v. 29.5.1883 S.2605/34 (96. Sitz. v. 5.6.1883 S.2842 Berichtigung; 97. Sitz. v. 6.6.1883 S.2871 Berichtigung).91. Sitz. v. 30.5.1883 S.2657/90.92. Sitz. v. 31.5.1883 S.2696/718.93. Sitz. v. 1.6.1883 S.2719/62.Red. 338.Gesamt-Abst.: 94. Sitz. v. 2.6.1883 S.2765 bis 2768.Res. der Kommission, die Vorlegung des Entwurfs eines Gesetzes über Erlaß einer Aerzteordnung betreffend: 206.93. Sitz. v. 1.6.1883 S.2762.Angenommen.Res. Richter (Hagen): Den Geschäftsbetrieb in Militärwerkstätten für Privatrechnung, den Handelsverkehr der Kantinen mit Civilpersonen und die Verwendung von Pferden der Militärverwaltung zum Lohnfuhrgewerbe zu untersagen: 280.93. Sitz. v. 1.6.1883 S.2762.Abgelehnt.Gesetz v. 1.7.1883 RGB. 1883 S.159 bis 176.

61. Antrag Dr. Hirsch, Dr. Baumbach, Dr. Blum:Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dahin zu wirken, daß diejenigen Vorschriften baldigst erlassen werden, welche nach § 120 Abs. 3 des Gesetzes v. 17.7.1878, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung, zu thunlichster Sicherheit gegen Gefahr für Leben und Gesundheit der Arbeiter durch Beschluß des Bundesraths erlassen werden können: 27.31. Sitz. v. 12.1.1883 S.859 bis 871.Angenommen.

62. Antrag Ackermann u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes wegen Ergänzung des § 100 e des Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung, vom 18.7.1881 (Lehrlingswesen): 110.I. u. II.B.: 43. Sitz. v. 31.1.1883 S.1189 bis 1216.45. Sitz. v. 3.2.1883 S.1280 (Berichtigung).Abgelehnt.

63. Beschluß des Bundesraths, betreffend die Aufnahme der Kunstwollefabriken und der Anlagen zur Herstellung von Celluloid und Dégrasfabriken in das Verzeichniß derjenigen gewerblichen Anlagen, welche nach Bestimmung des § 16 der Gewerbeordnung einer besonderen Genehmigung bedürfen: 118.I. u. II.B.: 56. Sitz. v. 3.4.1883 S.1602.III.B.: 57. Sitz. v. 4.4.1883 S.1619.Bekanntmachung v. 21.4.1883 RGB. 1883 S.33.

64. Mittheilung des Reichskanzlers, betreffend Abänderung der Bestimmungen über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in Steinkohlenbergwerken: 214.

65. Petition, die Sonntagsruhe betreffend.Antr. 368.Unerledigt geblieben.

66. Antrag Dr. Baumbach, Munckel, Meibauer auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes wegen Abänderung der Gewerbeordnung (Hausirhandel und Kolportagebuchhandel): 17.I.B.: 27. Sitz. v. 14.5.1884 S.597/619.II.B.: 27. Sitz. v. 14.5.1884 S.619/24.Abgelehnt.

67. Antrag Ackermann u. Gen.:Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstage ein Gesetz vorzulegen, durch welches aus dem gesammten Gewerbestande, unter angemessener Bethheiligung der Innungen, in den Bundesstaaten, wo sie noch nicht bestehen, Gewerbekammern eingeführt werden: 30.Ab. Antr. 105, 106, 114.30. Sitz. v. 11.6.1884 S.677 bis 686.Unerledigt geblieben.

68. Antrag Ackermann u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes wegen Ergänzung des § 100 e des Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung, vom 18.7.1881 (Lehrlingswesen): 31.I.B.: 29. Sitz. v. 10.6.1884

S.636/53.II.B.: 29. Sitz. v. 10.6.1884 S.653/58.Pet.B. 152.III.B.: 41. Sitz. v. 25.6.1884 S.1022/44.Gesetz v. 8.12.1884 RGB. 1884 S.255.

69. Antrag Dr. Freiherr v. Hertling:Die verbündeten Regierungen aufzufordern, womöglich noch in dieser Session dem Reichstag einen Gesetzentwurf, betreffend die weitere Ausbildung der Arbeiterschutzgesetzgebung, vorzulegen, in welchem a) die Arbeit an Sonn- und Feiertagen, vorbehaltlich einzelner genau zu bestimmender Ausnahmen, verboten, b) die Kinder- und Frauenarbeit in Fabriken eingeschränkt, c) die Maximalarbeitszeit erwachsener männlicher Arbeiter geregelt wird: 19. - Ab.Antr. 95, 98. Die Berathung wurde verbunden mit der ersten Berathung des

70. Antrages Lohren auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes wegen Ergänzung des § 136 der Gewerbeordnung (Arbeitszeit der Arbeiterinnen): 56. - Ab.Antr. 98, und des

71. Antrages Dr. Kropatscheck u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes wegen Abänderung der Gewerbeordnung vom 1.7.1883 (Kinder- und Frauenarbeit): 94.24. Sitz. v. 14.1.1885 S.603 bis 623.25. Sitz. v. 15.1.1885 S.627 bis 645.26. Sitz. v. 16.1.1885 S.647 bis 667. Ueberweisung an die X. Kommission. Komm.B. siehe unter 72.

72. Antrag Grillenberger, Bebel auf Annahme 1. des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (Arbeit in Strafanstalten, Gewerbebetrieb im Allgemeinen, Hilfspersonal und Lehrlinge, Maximalarbeitstag, Sonntagsarbeit, Arbeitsämter, Schiedsgerichte, Arbeitskammern, Koalitionsrecht, Strafbestimmungen ec.) 2. nachstehender Resolutionen: A. den Reichskanzler zu ersuchen, möglichst bald eine Einladung zu einer Konferenz an die hauptsächlichsten Industriestaaten ergehen zu lassen, um sich über die Grundzüge einer auf gleichen Grundsätzen basirten Arbeiterschutzgesetzgebung zu verständigen, welche für alle Staaten als Norm festsetzt, daß: 1. die tägliche Arbeitszeit in allen Betrieben höchstens 10 Stunden beträgt; 2. die Nacharbeit für alle Betriebe, mit Ausnahme solcher, wo durch die Natur des Betriebs dieselbe unumgänglich ist, aufgehoben wird; 3. die gewerbsmäßige Beschäftigung von Kindern unter 14 Jahren untersagt werde. B. den Reichskanzler zu ersuchen, statistische Erhebungen über die Verhältnisse der Lohnarbeiter in Bezug auf die Arbeitslöhne zu veranlassen: 144.I.B.: 64. Sitz. v. 11.3.1885

S.1732/53. Ueberweisung an die X. Kommission. Komm.B. bezüglich der Sonntags- und Feiertagsruhe über die derselben zur Vorberathung überwiesenen Anträge: Dr. Freiherr v. Hertling, Lohren, Dr. Kropatscheck, Grillenberger, mit dem Antrage auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung vom 1.7.1883: 374. Dazu Antrag Dr. Buhl: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, für den Fall, daß die der X. Kommission überwiesenen Anträge in der gegenwärtigen Session nicht mehr zur Erledigung gelangen, unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Arbeiter sowohl wie der Arbeitgeber vorzunehmende Erhebungen darüber anzuordnen: 1. ob und in welchem Umfange die Beschäftigung von Arbeitern (Gesellen, Gehilfen, Lehrlingen) an Sonn- und Festtagen in gewerblichen und Handelsbetrieben verboten werden kann; 2. ob beziehungsweise mit welchen Ausnahmen Kinder zwischen 12 und 14 Jahren von der Beschäftigung in gewerblichen Betrieben auszuschließen sind; 3. ob und in welchem Umfange eine Beschränkung der Arbeitszeit erwachsener weiblicher Arbeiter in gewerblichen Betrieben, insbesondere die Ausschließung derselben von

der Nacharbeit, durchgeführt werden kann;4. ob die Festsetzung einer Maximalarbeitszeit für erwachsene männliche Arbeiter in gewerblichen Betrieben geboten erscheint: 375.I.B.: 97. Sitz. v. 9.5.1885 S.2665/93.Unerledigt geblieben.

73. Beschluß des Bundesraths, betreffend die Aufnahme der Fabriken, in welchen Röhren aus Blech durch Vernieten hergestellt werden, sowie die Anlagen zur Erbauung eiserner Schiffe, zur Herstellung eiserner Brücken oder sonstiger eiserner Baukonstruktionen in das Verzeichniß derjenigen gewerblichen Anlagen, welche nach Bestimmung des § 16 der Gewerbeordnung einer besonderen Genehmigung bedürfen: 24.I. u. II.B.: 9. Sitz. v. 5.12.1884 S.226/27.III.B.: 10. Sitz. v. 9.12.1884 S.236.Bekanntmachung v. 4.1.1885 RGB. 1885 S.2.

74. Antrag Ackermann u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung vom 1.7.1883 (Befähigungsnachweis, Lehrlingswesen, Sonntagsruhe): 119.I.B.: 63. Sitz. v. 10.3.1885 S.1698 bis 1724.Komm.B. 418.Res. der Kommission: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, Erörterungen darüber anstellen zu lassen, ob es angezeigt ist, die Zahl der Lehrlinge, welche ein Arbeitgeber halten darf, gesetzlich festzustellen: 418.Unerledigt geblieben.

75. Petition um Annahme eines vorgelegten Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Organisation der Arbeitsnachweisung.Pet.B. 127.64. Sitz. v. 11.3.1885 S.1753.Unerledigt geblieben.

76. Petition, betreffend die Einschränkung der Schankwirthschaften, Bekämpfung der Trunksucht ec.Pet.B. 227.Unerledigt geblieben.

77. Beschluß des Bundesraths, betreffend die Aufnahme der Anlagen zur Destillation oder zur Verarbeitung von Theer und von Theerwasser in das Verzeichniß der genehmigungspflichtigen gewerblichen Anlagen: 251.I. u. II.B.: 69. Sitz. v. 17.3.1885 S.1892.III.B.: 72. Sitz. v. 20.3.1885 S.1973.Bekanntmachung v. 24.4.1885 RGB. 1885 S.92.

78. Antrag Auer u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (Arbeit in Strafanstalten, Gewerbebetrieb im Allgemeinen, Hülfspersonal und Lehrlinge, Maximalarbeitstag, Sonntagsarbeit, Arbeitsämter, Arbeitskammern, Schiedsgerichte, Koalitionrecht, Strafbestimmungen ec.),b) der Resolution - gleichlautend mit der Resolution vorstehend unter 72 ad 2 -: 10.Die Berathung wurde verbunden mit der Berathung des

79. Antrages Dr. Lieber auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend Abänderungen und Ergänzungen der Gewerbeordnung vom 1.7.1883 (Sonntagsarbeit, Arbeitszeit, Kinder- und Frauenarbeit): 29,sowie des

80. Antrages Hitze auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Arbeitszeit in Textilfabriken: 30(Unter-Antrag zu 29)und des

81. Antrag Lohren auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes wegen Ergänzung des § 136 der Gewerbeordnung (Arbeitszeit der Kinder und Frauen in Fabriken): 41.I.B.: 9. Sitz. v. 2.12.1885 S.164/70.10. Sitz. v. 3.12.1885 S.171/88.11. Sitz. v. 4.12.1885 S.189/217.Komm.B. über die Errichtung von Arbeitskammern, Arbeitsämtern,

Schiedsgerichten ec.: 122.II.B.: Ab.Antr. 195, 197, 198.67. Sitz. v. 15.3.1886 S.1506/14.68. Sitz. v. 17.3.1886 S.1515/39.73. Sitz. v. 24.3.1886 S.1623/33.Resolutionen:1. der Kommission:A) Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dahin zu wirken, daß die Vermehrung der Zahl der mit der Beaufsichtigung der Fabriken betrauten Beamten (§ 139b) unter thunlichster Verkleinerung der Aufsichtsbezirke überall da herbeigeführt werde, wo sich das Bedürfniß einer solchen Maßregel zur vollkommenen Erreichung der Aufsichtszwecke bereits herausgestellt hat oder noch herausstellen wird: 122. - Dazu Ab.Antr. 195.68. Sitz. v. 17.3.1886 S.1539.Angenommen in der Fassung des Kommissions-Antrag.B) Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstag den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die obligatorische Einführung von Gewerbegerichten, mit der Maßgabe baldthunlichst vorzulegen, daß die Beisitzer derselben zu gleichen Theilen von den Arbeitgebern und von den Arbeitern in getrennten Wahlkörpern und in unmittelbarer gleicher und geheimer Abstimmung gewählt werden: 122. - Dazu Ab.Antr. 197.73. Sitz. v. 24.3.1886 S.1633.Angenommen in der Fassung des Komm.Antr.2. Auer u. Gen.:Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, in nächster Session dem Reichstag einen Gesetzentwurf vorzulegen, welcher die Stellung der Fabrikinspektoren (Gewerberäthe) gesetzlich regelt: 198.68. Sitz. v. 17.3.1886 S.1539.Abgelehnt.Auf weitere Berathung wurde verzichtet: 73. Sitz. v. 24.3.1886 S.1633.

82. Antrag Ackermann u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung v. 1.7.1883 (Befähigungsnachweis, Innungswesen): 31.Die Berathung wurde verbunden mit der Berathung des

83. Antrages Graf v. Behr-Behrenhoff, Lohren auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (§§ 100 e u. 154 Innungswesen): 40.I.B.: 37. Sitz. v. 30.1.1886 S.809/47.38. Sitz. v. 3.2.1886 S.872 (Berichtigung).Komm.B. 242 über den Befähigungsnachweis.Komm.B. 306 über das Innungswesen.Unerledigt geblieben.

84. Zusammenstellung der in den deutschen Bundesstaaten geltenden Gesetze und Verordnungen, betr. die Ruhe an Sonn- und Feiertagen: 71.

85. Petition, betreffend die Abschaffung der im Bildhauergewerbe bestehenden Lehrverhältnisse und die Errichtung von Staatswerkstätten zur Ausbildung der Lehrlinge.Pet.B. 139. - Ab.Antr. 183.Unerledigt geblieben.

86. Bestimmungen, betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Drahtziehereien mit Wasserbetrieb: 142.

87. Beschluß des Bundesraths, betreffend die Aufnahme der Anlagen, in welchen aus Holz oder ähnlichem Fasermaterial auf chemischem Wege Papierstoff hergestellt wird (Cellulosefabriken), in das Verzeichnis der einer besonderen Genehmigung bedürftigen Anlagen: 169.I. u. II.B.: 57. Sitz. v. 3.3.1886 S.1278.III.B.: 61. Sitz. v. 8.3.1886 S.1377.Bekanntmachung v. 1.4.1886 RGB. 1886 S.68.

88. Petitionen um Aenderung der §§ 44 u. 56 der Gewerbeordnung und um gänzlich Verbot des Hausirhandels, der Wanderlager und Wanderauktionen ec.Pet.B. 184. - Ab.Antr. 279.Unerledigt geblieben.

89. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung

(Verleihung von Korporationsrechten an die Innungsverbände): 206.I.B.: 72. Sitz. v. 23.3.1886 S.1602/606.76. Sitz. v. 29.3.1886 S.1716/30.III.B.: 79. Sitz. v. 1.4.1886 S.1805/807.Gesetz v. 23.4.1886 RGB. 1886 S.125/27.

90. Systematische Uebersicht der im Deutschen Reich geltenden gesetzlichen und polizeilichen Bestimmungen über die Vornahme gewerblicher Arbeiten an Sonn- und Festtagen: 290.

91. Beschluß des Bundesraths, betreffend die Einrichtung und den Betrieb der Bleifarben- und Bleizuckerfabriken, vom 12.4.1886: 292.

92. Interpellation Hasenclever, Meister:Am 11.4.1886 hat der preußische Minister des Innern, Herr v. Puttkamer, in Bezug auf das Verhalten der Behörden bei Arbeitseinstellungen eine Cirkularverfügung an die ihm unterstellten amtlichen Organe erlassen, welche das durch die Reichsgesetzgebung gewährleistete Koalitionsrecht (zum Behufe der Erlangung günstiger Lohn- und Arbeitsbedingungen, § 152 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich) gefährdet und geeignet ist, dasselbe für große Klassen der Bevölkerung aufzuheben.1. Ist diese Cirkularverfügung des preußischen Ministers des Innern dem Bundesrath bekannt?2. Was hat der Bundesrath gethan oder was gedenkt er zu thun, um diesem Angriff auf ein Reichsgesetz entgegenzutreten? 298.91. Sitz. v. 21.5.1886 S.2098 bis 2119.92. Sitz. v. 24.5.1886 S.2142 (Berichtig.).Beantwortet und besprochen.

93. Beschluß des Bundesraths, betreffend die Aufnahme der Anlagen, in welchen Albuminpapier hergestellt wird, in das Verzeichniß der einer besonderen Genehmigung bedürfenden Anlagen: 16.I. u. II.B.: 9. Sitz. v. 10.12.1886 S.151.III.B.: 12. Sitz. v. 12.12.1886 S.221.Bekanntmachung v. 5.1.1887 RGB. 1887 S.4.

94. Antrag Dr. Lieber auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend Abänderungen und Ergänzungen der Gewerbeordnung v. 1.7.1883 (Sonntagsarbeit, Arbeitszeit, Kinder- und Frauenarbeit): 19.DazuUnterantrag Hitze auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Arbeitszeit in Textilfabriken:20.Unerledigt geblieben.

95. Antrag Kayser u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung v. 1.7.1883 (Koalitionsrecht §§ 152 u. 153): 22.I.B.: 11. Sitz. v. 15.12.1886 S.197/220.Unerledigt geblieben.

96. Antrag Blos u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend Abänderungen und Ergänzungen der Gewerbeordnung v. 1.7.1883 (Arbeitszeit): 26.Unerledigt geblieben.

97. Antrag Ackermann u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend Abänderungen und Ergänzungen der Gewerbeordnung v. 1.7.1883 (§ 100 e Lehrlingswesen): 27.Unerledigt geblieben.

98. Antrag Ackermann, Biehl u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung v. 1.7.1883 (Befähigungsnachweis): 28.Unerledigt geblieben.

99. Antrag Hitze auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die

Ergänzung des § 154 Abs. 2 der Reichsgewerbeordnung (Anwendung der Bestimmungen über die Verhältnisse der Fabrikarbeiter auf Arbeitgeber und Arbeiter in Werkstätten mit Dampfbetrieb oder anderer elementarer Kraft, Hüttenwerken, Bauhöfen und Werften): 54.Unerledigt geblieben.

100. Antrag Hitze auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Ergänzung des § 154 Abs. 2 der Gewerbeordnung - gleichlautend mit dem Antrage vorstehend unter 99 -: 21.Die Berathung wurde verbunden mit der Berathung des

101. Antrages Hitze auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betr. Abänderungen und Ergänzungen der Gewerbeordnung (Sonntagsarbeit, Arbeitszeit, Kinder- und Frauenarbeit): 22,sowie des

102. Antrages Hitze auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Arbeitszeit in Textilfabriken: 23und des

103. Antrages Lohren auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Ergänzung der Gewerbeordnung (Sonn- und Festtagsarbeit, Kinder- und Frauenarbeit): 37.I.B.: 9. Sitz. v. 16.3.1887 S.127/49.Komm.B. 102, betr. Kinder-, Frauenarbeit, Arbeiterschutz, Maximalarbeitstag.II.B.: Ab.Antr. 124, 126, 127, 136, 169, 170, 171, 182, 185.38. Sitz. v. 8.6.1887 S.779/806.40. Sitz. v. 11.6.1887 S.844/71.Beschl. 190.III.B.: Ab.Antr. 220.46. Sitz. v. 17.6.1887 S.1129/34.Red. 233.Angenommen seitens des Reichstages.Resolutionen der Kommission:I. Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, thunlichst bald dem Reichstag einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen die Beschäftigung von Kindern im Gewerbe außerhalb der Fabriken unter der nöthigen Rücksichtnahme auf die körperliche, sittliche und intellektuelle Entwicklung der Kinder geregelt wird: 102.46. Sitz. v. 17.6.1887 S.1134.Angenommen.II. An die verbündeten Regierungen das Ersuchen zu richten, eine, insbesondere durch umfassende Befragung von Arbeitern und Arbeitgebern zu bewirkende Erörterung darüber zu veranstalten, inwieweit gesetzliche Maßregeln gegen eine übermäßige Ausdehnung der Arbeitszeit erwachsener Arbeiter in Fabriken nothwendig und ausführbar sind, und das Ergebnis dem Reichstage mitzuthemen:102.46. Sitz. v. 17.6.1887 S.1134.Angenommen.

104. Antrag Biehl u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend Abänderungen und Ergänzungen der Gewerbeordnung (Innungen): 26.Die Berathung wurde verbunden mit der Berathung des

105. Antrages Ackermann u. Gen. - gleichen Betreffs -: 30.und des

106. Antrages Graf v. Behr-Behrenhoff, Lohren - gleichen Betreffs -: 36.I.B.: 14. Sitz. v. 24.3.1887 S.243/71.Ueberweisung an die XI. Kommission. Komm.B. siehe unter 107 -: 166.

107. Entwurf eines Gesetzes, betreffend Abänderung der Gewerbeordnung (Innungswesen): 85.I.B.: 28. Sitz. v. 12.5.1887 S.550/71 (S.572 Berichtigung).Komm.B. 191, 212, 218.44. Sitz. v. 16.6.1887 S.1041/61.Beschl. 226.III.B.: Ab.Antr. 230:47. Sitz. v. 18.6.1887 S.1143/45. Red. 234.Gesetz v. 6.7.1887 RGB. 1887 S.281/83.

108. Antrag Biehl u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend

Abänderung der Gewerbeordnung (Befähigungsnachweis): 25. Die Berathung wurde verbunden mit der Berathung des

109. Antrages Ackermann u. Gen. - gleichen Betreffs -: 29. und des

110. Antrages v. Kardorff u. Gen. - gleichen Betreffs -: 43. I. B.: 14. Sitz. v. 24.3.1887 S.243/71. Ueberweisung an die XI. Kommission. Komm. B. 99 Befähigungsnachweis betreffend. Unerledigt geblieben.

111. Ergebnisse der Erhebungen über die Sonntagsarbeit: 140 (Band 1) oder 140 (Band 2 u.3).

112. Petition um Anerkennung der Kellner als Gewerbegehülfen auf Grund des § 33 der Gewerbeordnung. Pet. B.: 143. Unerledigt geblieben.

113. Petitionen, betreffend Hausirhandel, Wanderlager und Abzahlungsgeschäfte. Pet. B. 154. Unerledigt geblieben.

114. Generalbericht, betreffend die Ergebnisse der Erhebungen über die Beschäftigung gewerblicher Arbeiter an Sonn- und Festtagen: 4.

115. Antrag Hitze u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Anänderung der Gewerbeordnung (Befähigungsnachweis): 21. Die Berathung wurde verbunden mit der Berathung des

116. Antrages Ackermann u. Gen. - gleichen Betreffs -: 26. I. B.: 21. Sitz. v. 25.1.1888 S.477/97. II. B.: Pet. B. 110.49. Sitz. v. 29.2.1888 S.1173/90.50. Sitz. v. 1.3.1888 S.1191/95. Beschl. 173. III. B.: Ab. Antr. 176. Unerledigt geblieben.

117. Antrag Lohren auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (Brotverkauf): 25. I. B.: 32. Sitz. v. 8.2.1888 S.762/77. Komm. B. 211. Unerledigt geblieben.

118. Antrag Dr. Lieber, Hitze auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend Abänderungen und Ergänzungen der Gewerbeordnung (Arbeitszeit an Sonn- und Festtagen): 54. I. B.: 38. Sitz. v. 15.2.1888 S.905/28. Komm. B. 162. II. B.: Ab. Antr. 177, 181.52. Sitz. v. 3.3.1888 S.1245/56. Beschl. 188. III. B.: Ab. Antr. 206.55. Sitz. v. 7.3.1888 S.1347/57. Annahme des Gesetzentwurfs seitens des Reichstags. Res. der Kommission: Im Hinblick darauf, daß die auf dem Gebiete der Kultusgesetzgebung liegenden Vorschriften, soweit dieselben die äußere Heilighaltung der Sonn- und Festtage betreffen, durch die in diesem Gesetzentwurf vorgesehenen Bestimmungen nicht außer Kraft gesetzt werden, daß aber in zahlreichen Fällen Zweifel darüber entstehen können, in welchem Umfange die bestehenden Vorschriften über die Sonntagsarbeit durch die gedachten Bestimmungen geändert oder aufgehoben werden, sowie im Hinblick darauf, daß jene Vorschriften nicht nur in den einzelnen Theilen des Reiches erheblich von einander abweichen, sondern auch mit den Bestimmungen des Gesetzentwurfs theilweise in Widerspruch stehen, den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, bei den verbündeten Regierungen eine Revision der in ihren Gebieten geltenden Vorschriften über die Sonntagsarbeit in Anregung zu bringen: 162.55. Sitz. v. 7.3.1888 S.1357. Angenommen.

119. Petition um Anerkennung des im Gasthaus- und Schankgewerbe beschäftigten Personals, insbesondere der Kellner, als Gewerbegehülfen. Pet. B. 75.39. Sitz. v. 16.2.1888 S.948. Uebergang zur Tagesordnung. 120. Petitionen, die Rechtsverhältnisse der in den Fabriken angestellten Werkmeister und sonstigen technischen Betriebsbeamten betreffend. Pet. B. 134.46. Sitz. v. 25.2.1888 S.1121 bis 1123. Ueberweisung zur Berücksichtigung.

121. Bestimmungen des Bundesraths über die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Gummiwaarenfabriken: 12.

122. Antrag Dr. Baumbach (Berlin) u. Gen.: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, noch im Laufe dieser Session dem Reichstag den Entwurf eines Nachtragsgesetzes zur Gewerbeordnung vorzulegen, betr. die weitere Ausbildung der Arbeiterschutzgesetzgebung in Ansehen der Frauen- und Kinderarbeit: 16. Ab. Antr. 61.25. Sitz. v. 23.1.1889 S.551 bis 575. Unerledigt geblieben.

123. Antrag Hitze, Haberland, Letocha, Metzner auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (Befähigungsnachweis): 19. Die Berathung wurde verbunden mit der Berathung des

124. Antrages Ackermann, Dr. Hartmann, v. Kleist-Retzow, Dr. Kropatscheck - gleichen Betreffs -: 20. I. B.: 13. Sitz. v. 12.12.1888 S.253/71. II. B.: Pet. B.: 125. Ab. Antr. 51, 126, 127.42. Sitz. v. 19.3.1889 S.958/80. Beschl. 135. III. B.: Ab. Antr. 239. Unerledigt geblieben.

125. Beschluß des Bundesraths, betreffend die Aufnahme der Anstalten zum Trocknen und Einsalzen ungegerbter Thierfelle, sowie der Verbleiungs-, Verzinnungs- und Verzinkungsanstalten in das Verzeichniß der einer besonderen Genehmigung bedürfenden Anlagen: 21. I. u. II. B.: 5. Sitz. v. 29.11.1888 S.55. III. B.: 15. Sitz. v. 14.12.1888 S.303. Bekanntmachung v. 2.1.1889 RGB. 1889 S.1.

126. Beschluß des Bundesraths, betreffend die Einrichtung und den Betrieb der zur Anfertigung von Cigarren bestimmten Anlagen: 22.

127. Antrag Dr. Lieber, Hitze auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend Abänderungen und Ergänzungen der Gewerbeordnung (Sonntagsarbeit): 23. I. B.: 31. Sitz. v. 31.1.1889 S.703/15. Unerledigt geblieben.

128. Antrag Hitze, Dr. Lieber auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend Abänderungen und Ergänzungen der Gewerbeordnung (Frauen- und Kinderarbeit): 24. I. B.: 25. Sitz. v. 23.1.1889 S.551 bis 575. Unerledigt geblieben.

129. Antrag Dr. Lieber, Hitze auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend Ergänzung und Abänderung der Gewerbeordnung (Arbeitszeit): 25. I. B.: 43. Sitz. v. 30.3.1889 S.981 bis 999. In der Kommission unerledigt geblieben.

130. Antrag Bebel bei Berathung des Reichshaushalts-Etats für 1889/90 - Reichsamt des Innern -: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, in Zukunft die Jahresberichte der mit der Beaufsichtigung der Fabriken betrauten Beamten in wörtlichem Abdruck dem Reichstage zur Kenntniß zu bringen: 66.23. Sitz. v. 19.1.1889 S.503 bis 523. Abgelehnt.

131. Petitionen, betreffend gänzlichliches Verbot des Hausirhandels, Verbot bezw. Einschränkung der Wanderlager und Waarenauktionen und der Abzahlungsgeschäfte.Pet.B. 122, 236. Unerledigt geblieben.

132. Petitionen, den Befähigungsnachweis betreffend.Pet.B. 125.42. Sitz. v. 19.3.1889 S.958.Unerledigt geblieben.

133. Petition, um Abänderung der §§ 97, 152 und 153 der Gewerbeordnung, betreffend das Koalitionsrecht der Arbeiter.Pet.B. 238. Unerledigt geblieben.

134. Petition, betreffend die Handlungslehrlinge.Pet.B. 274. Unerledigt geblieben.

135. Antrag Ackermann, v. Kleist-Retzow, Dr. Hartmann und Dr. Kropatscheck auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung vom 1.7.1883 (Befähigungsnachweis): 16.Die Berathung wurde verbunden mit der Berathung des

136. Antrages Aichbichler u. Gen. - gleichen Betreffs -: 27,sowie des

137. Antrages v. Kardorff, Lohren - gleichen Betreffs -: 39.I.B.: 20. Sitz. v. 21.11.1889 S.423/44.II.B.: Ab.Antr. 67.37. Sitz. v. 13.12.1889 S.894/901.Pet.B. 117.III.B.: 46. Sitz. v. 18.1.1890 S.1099/102.47. Sitz. v. 20.1.1890 S.1117/20.Anträge 16 u. 27 seitens des Reichstages angenommen.

138. Antrag Dr. Barth u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend Abänderung der Gewerbeordnung vom 1.7.1883 (Beseitigung des obligatorischen Arbeitsbuchs für Bergarbeiter): 18.I.B.: 28. Sitz. v. 3.12.1889 S.633/655.29. Sitz. v. 4.12.1889 S.657/684.32. Sitz. v. 7.12.1889 S.772 (Berichtigung).Unerledigt geblieben.

139. Antrag Hitze, Dr. Lieber auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend Ergänzung und Abänderung der Gewerbeordnung vom 1.7.1883 (Arbeitszeit): 28.Unerledigt geblieben.

140. Antrag Aichbichler u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend Abänderungen und Ergänzungen der Gewerbeordnung vom 1.7.1883 (Sonntagsarbeit): 29.I.B.: 22. Sitz. v. 25.11.1889 S.471/498.Unerledigt geblieben.

141. Antrag Aichbichler u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend Abänderungen und Ergänzungen der Gewerbeordnung (Kinder- und Frauenarbeit): 30.Die Berathung wurde verbunden mit der Berathung des

142. Antrages Lohren - gleichen Betreffs -: 40.I.B.: 22. Sitz. v. 25.11.1889 S.471/98.Ab.Antr. 86.Unerledigt geblieben.

143. Antrag Dr. Baumbach (Berlin), Schrader bei Berathung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1890/91 - Reichsamt des Innern -:Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstag den Entwurf eines Nachtragsgesetzes zur Gewerbeordnung vorzulegen, betreffend die weitere Ausbildung der Arbeiterschutzgesetzgebung in Ansehung der Frauen- und

Kinderarbeit: 55.Ab.Antr. Freiherr v. Stumm: Im Falle der Annahme des Antrags Dr. Baumbach - 55 - hinter den Worten: "in Ansehung" einzuschalten: "der Sonntagsarbeit, sowie": 57.15. Sitz. v. 14.11.1889 S.306/321.16. Sitz. v. 15.11.1889 S.323/342.51. Sitz. v. 24.1.1890 S.1203/1204.Angenommen mit dem Antrage Freiherr v. Stumm.

144. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (Sonntagsruhe, Frauen- und Kinderarbeit, jugendliche Arbeiter, Arbeitsbuch, Fortbildungsschulen, Arbeiterschutz, Arbeitseinstellungen, Lehrlingswesen, Betriebsbeamte, Werkmeister, Techniker, Fabrikarbeiter, Arbeitsordnung): 4.I.B.: 8. Sitz. v. 17.5.1890 S.121/39.9. Sitz. v. 19.5.1890 S.142/67.10. Sitz. v. 20.5.1890 S.169/93.(12. Sitz. v. 9.6.1890 S.241 Berichtigungen.)Komm.B. 190, zu 190.II. B.: Ab.Antr. 216, 219, 239, 254, 255, 260, 261, 262, 263, 264, 271, 272, 273, 274, 276, 278, 279, 280, 285, 286, 287, 288, 291, 298, 299, 300, 305, 306, 307, 310, 311, 314, 383, 384, 385, 387, 389, 392 (berichtigt), 393, 394, 395, 396, 397, 399, 400, 401, 402,404, 416, 417, 418, 423, 424, 427.64. Sitz. v. 12.2.1891 S.1452/79.(66. Sitz. v. 14.2.1891 S.1530 Berichtigungen.)65. Sitz. v. 13.2.1891 S.1481/503.66. Sitz. v. 14.2.1891 S.1505/30.67. Sitz. v. 16.2.1891 S.1531/54.(69. Sitz. v. 18.2.1891 S.1605 Berichtigungen.)68. Sitz. v. 17.2. 1891 S.1555/80.69. Sitz. v. 18.2. 1891 S.1581/605.70. Sitz. v. 19.2. 1891 S.1607/27.71. Sitz. v. 20.2.1891 S.1629/51.72. Sitz. v. 23.2.1891 S.1653/77.73. Sitz. v. 24.2.1891 S.1679/704.74. Sitz. v. 25.2.1891 S.1705/29.75. Sitz. v. 26.2.1891 S.1731/53.92. Sitz. v. 7.4.1891 S.2128/54.93. Sitz. v. 8.4.1891 S.2155/85.94. Sitz. v. 9.4.1891 S.2187/208.95. Sitz. v. 10.4.1891 S.2209/31.(101. Sitz. v. 16.4.1891 S.2368 Berichtigung.)97. Sitz. v. 13.4.1891 S.2245/65.(100. Sitz. v. 15.4.1891 S.2331 Berichtigung.)98. Sitz. v. 14.4.1891 S.2267/301.(101. Sitz. v. 16.4.1891 S.2368 Berichtigungen.)99. Sitz. v. 15.4.1891 S.2303/19.100. Sitz. v. 15.4.1891 S.2320/31.101. Sitz. v. 16.4.1891 S.2333/68.102. Sitz. v. 17.4.1891 S.2369/403.103. Sitz. v. 18.4.1891 S.2405/35.104. Sitz. v. 20.4.1891 S.2437/68.(105. Sitz. v. 21.4.1891 S.2512 (Berichtigung.)105. Sitz. v. 21.4.1891 S.2469/511.106. Sitz. v. 23.4.1891 S.2513/45.Beschl. 304 (I) 304 (II)304 (III) 304 (IV).III.B.: Ab.Antr. 454, 455, 456, 457, 461, 462, 465, 467, 468, 471, 472, 477, 478.114. Sitz. v. 4.5.1891 S.2739 u. S.2740.115. Sitz. v. 5.5.1891 S.2745 bis 2780.116. Sitz. v. 6.5.1891 S.2782 bis 2809.Red. 479.Gesamt-Abst.: 117. Sitz. v. 8.5.1891 S.2813.Resolutionen:1. Der Kommission:a) Zu § 105 i. Hinsichtlich der Sonntagsruhe beim Eisenbahndienste insbesondere dahin zu wirken, daß der Güterverkehr an Sonn- und Festtagen möglichst eingeschränkt werde: zu 190.70. Sitz. v. 19.2.1891 S.1627.Angenommen.b) Zu § 137. Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, mit der Frist des § 137 Absatz 5 die Frist des § 20 Nr. 2 des Krankenversicherungsgesetzes bei nächster Revision desselben in Uebereinstimmung zu setzen: zu 190.103. Sitz. v. 18.4.1891 S.2435.Angenommen.2. Dr. Hirsch:Zu § 119 a. Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, behufs Förderung der Wirthschaftlichkeit unter den Arbeitern dahin zu wirken, daß in den Betrieben des Reiches und der Bundesstaaten Abschlagszahlungen des verdienten Lohnes wöchentlich, die Abrechnung desselben, soweit möglich, spätestens vierzehntägig erfolgen: 310.74. Sitz. v. 25.2.1891 S.1706.Zurückgezogen.Gesetz. v. 1.6.1891 RGB. 1891 S.261 bis 290.

145. Verhandlungen der internationalen Berliner Konferenz zur Regelung der Arbeit in den industriellen Anlage und den Bergwerken: 22.

146. Antrag Auer u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die

Abänderung der Gewerbeordnung (Arbeit in Strafanstalten, Gewerbebetrieb im Allgemeinen, Hilfspersonal und Lehrlinge, Maximalarbeitstag, Sonntagsarbeit, Arbeitsämter, Arbeitskammern, Schiedsgerichte, Koalitionsrecht, Strafbestimmungen ec.): 25.62. Sitz. v. 10.2.1891 S.1432.Zurückgestellt; unerledigt geblieben.

147. Petitionen, betreffend Erweiterung des § 100 e der Gewerbeordnung bezüglich des Rechts der Ausbildung der Lehrlinge.Pet.B. 324.Ab.Antr. 723.200. Sitz. v. 22.3.1892 S.4927 bis 4928.Uebergang zur Tagesordnung.

148. Petition, betreffend Verleihung der Rechte der juristischen Person an die gemäß § 102 der Gewerbeordnung begründeten Innungsausschüsse.Pet.B. 327.Ab.Antr. 513.160. Sitz. v. 29.1.1892 S.3949.179. Sitz. v. 24.2.1892 S.4361 bis 4362.Uebergang zur Tagesordnung.

149. Petitionen, betreffend Hausirhandel, Abzahlungsgeschäfte, Detailreisende.Pet.B. 350 und zu 350.208. Sitz. v. 31.3.1892 S.5160.Von der Tagesordnung abgesetzt, unerledigt geblieben.

150. Petitionen, betreffend das Recht zur Führung des Meistertitels.Pet.B. 410.Ueberweisung zur Kenntnißnahme.

151. Petition, betreffend Abänderung der §§ 37 u. 76 der Gewerbeordnung (Lohnfuhrwesen).Pet.B. 411.200. Sitz. v. 22.3.1892 S.4930.Ueberweisung als Material.

152. Petition, betreffend Aufhebung des ersten Absatzes des § 100 m der Gewerbeordnung (Innungswesen), Ausdehnung der Unfall- und Altersversicherung auf die Arbeitgeber.Pet.B. 415.200. Sitz. v. 22.3.1892 S.4935.Uebergang zur Tagesordnung.

153. Interpellation Hitze u. Gen.: An den Herrn Reichskanzler erlauben sich die Unterzeichneten folgende Anfrage zu richten:Ist der Herr Reichskanzler in der Lage, dem Reichstage mitzuthemen, ob und welche gesetzgeberische Maßnahmen auf Grund der Verhandlungen mit Vertretern des Centralausschusses der vereinigten Innungsverbände Deutschlands und des Allgemeinen Deutschen Handwerkerbundes in München von den verbündeten Regierungen zur Hebung des Handwerkerstandes beabsichtigt sind?: 527.125. Sitz. v. 24.11.18991 S.3019/43.Beantwortet und besprochen.

154. Petition, betreffend Abänderung der Gewerbeordnung (Anbringung des Namens des Geschäftsinhabers in seinem Geschäftslokal bei nicht eingetragenen Firmen).Pet.B. 638.201. Sitz. v. 23.3.1892 S.4963 u. S.4964.Ueberweisung als Material.

155. Petition, betreffend Abänderung des § 100 e der Gewerbeordnung (Lehrlingswesen).Pet.B. 642.201. Sitz. v. 23.3.1892 S.4964.Uebergang zur Tagesordnung.

156. Petition, betreffend Abänderung der §§ 100 bis 100 f (Innungswesen).Pet.B. 643.201. Sitz. v. 23.3.1892 S.4964 bis 4966.Zurückweisung an die Kommission, dort unerledigt geblieben.

157. Petition, betreffend den Befähigungsnachweis der Bauhandwerker: 664.185. Sitz. v. 2.3.1892 S.4499. Ueberweisung an die Pet. Kommission zur Berichterstattung, dort unerledigt geblieben.

158. Petition, betreffend die Ausdehnung der Gewerbeordnung auf die Fischerei. Pet. B. 757.203. Sitz. v. 24.3.1892 S.4999 und S.5000. Ueberweisung als Material.

159. Bestimmungen des Bundesraths 1. über die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Drahtziehereien mit Wasserbetrieb, 2. über die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Glashütten, 3. über die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Cichorienfabriken, 4. über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter auf Steinkohlenbergwerken, 5. über die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Rohzuckerfabriken und Zuckerraffinerien, 6. über die Beschäftigung von Arbeiterinnen auf Steinkohlenbergwerken, Zink- und Bleierzbergwerken und auf Kokereien im Regierungsbezirk Oppeln: 819.

160. Bestimmungen des Bundesraths 1. über die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Walz- und Hammerwerken, 2. über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in Hechelräumen und dergleichen: 16.

161. Anträge Ackermann bezw. Kr. Kripatscheck, Jacobskötter u. Gen.: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstag alsbald Gesetze vorzulegen, durch welche 1. Die Erlaubniß zur selbstständigen Betreibung eines Handwerks unter vollständiger Zusammenlegung verwandter Gewerbe von dem vorausgegangenen Nachweis der Befähigung abhängig gemacht wird. a) 29.24. Sitz. v. 18.1.1893 S.559 bis 577. Angenommen. b) 26. Unerledigt geblieben. c) 18.16. Sitz. v. 16.1.1895 S.366 bis 385. 21. Sitz. v. 23.1.1895 S.479 bis 501. Angenommen. 2. Konsumvereine betreffend siehe "Genossenschaftswesen" unter 19.3. Die Abzahlungsgeschäfte beschränkt, die Wanderlager aber und Wanderauktionen ganz verboten werden. a) 29.34. Sitz. v. 1.2.1893 S.781 bis 804. Abgelehnt. b) 26. Unerledigt geblieben. c) 18. Unerledigt geblieben. 4. Der Hausirhandel eingeschränkt und den Detailreisenden, vorbehaltlich etwaiger durch das Bedürfnis des Verkehrs unerläßlich gebotener Ausnahmen, untersagt wird. a) 29.34. Sitz. v. 1.2.1893 S.781 bis 804. Abgelehnt. b) 26. Unerledigt geblieben. c) 18. Unerledigt geblieben. 5. Der § 100 e der Gewerbeordnung dahin abgeändert wird, daß die in demselben den Innungen in Aussicht gestellten Vorrechte auch gegen die Arbeitgeber, welche selbst zur Aufnahme in die Innung nicht fähig sind, geltend gemacht werden können. a) 29.24. Sitz. 18.1.1893 S.559 bis 577. b) 26. Unerledigt geblieben. c) 18. Unerledigt geblieben. 6. Bestimmt wird, daß die Vorrechte aus §§ 100 e und 100 f beim Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen einer Innung dann gewährt werden müssen, wenn sie die Mehrheit der selbstständigen Handwerker ihres Bezirks in sich vereinigt. a) 29.24. Sitz. v. 18.1.1893 S.559 bis 577. Angenommen. b) 26. Unerledigt geblieben. c) 18. Unerledigt geblieben. 7. Vorgeschrieben wird, daß aus der Bezeichnung jedes kaufmännischen oder gewerblichen Geschäfts das Geschlecht und der name des Inhabers erkennbar sein muß, siehe "Handelsgesetzbuch" unter 14.8. Demjenigen eine Strafe angedroht wird, der nach erkannter Zahlungsunfähigkeit Geschäfte auf Kredit macht, ohne den anderen theil zuvor davon in Kenntniß gesetzt zu haben, siehe "Konkursordnung" unter 7:

162. Interpellation Hitze u. Gen.:An den Herrn Reichskanzler erlauben sich die Unterzeichneten folgende Anfrage zu richten:1. welche gesetzgeberische Maßnahmen sind - entsprechend der Erklärung des Vertreters der verbündeten Regierungen in der Reichstagssitzung vom 24.11.1891 - bezüglich der Organisation des Handwerkerstandes und der Regelung des Lehrlingswesens, sowie des Ausbaues der Innungen (§§ 100 e, 100 f, 102 der Gewerbeordnung) von Seiten der verbündeten Regierungen beabsichtigt?2. wird noch in dieser Session eine bezügliche Vorlage dem Reichstage voraussichtlich zugehen?: 49.9. Sitz. v. 6.12.1892 S.153 bis 181.Beantwortet und besprochen.

163. Interpellation Hitze u. Gen.:An den Herrn Reichskanzler erlauben sich die Unterzeichneten folgende Anfrage zu richten:1. welche gesetzgeberische Maßnahmen sind bezüglich der Regelung der Abzahlungsgeschäfte und des Gewerbebetriebes im Umherziehen (Hausirhandel) - entsprechend der Erklärung des Vertreters der verbündeten Regierungen in der Sitzung v. 24.11.1891 - von Seiten der verbündeten Regierungen beabsichtigt?2. wird eine bezügliche Vorlage noch in dieser Session voraussichtlich dem Reichstage zugehen?: 50.11. Sitz. v. 9.12.1892 S.195 bis 226.Beantwortet und besprochen.

164. Antrag Gröber, Hitze, Dr. Schaedler, Freiherr v. Gagern, Letocha, Marbe, Metzner (Neustadt), Spahn auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (Schankwirthschaften, Wandergewerbe, Abzahlungsgeschäfte): 73.I.B.: 34. Sitz. v. 1.2.1893 S.781 bis 804.Komm.B. 231.Unerledigt geblieben.

165. Petition, betreffend Abänderung der Gewerbeordnung (Anbringung des Namens des Geschäftsinhabers in seinem Geschäftslokal bei nicht eingetragenen Firmen).Pet.B. 133.70. Sitz. v.18.3.1893 S.1740.Unerledigt geblieben.

166. Petitionen, betreffend die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.Pet.B. 147. Unerledigt geblieben.

167. Bestimmungen des Bundesraths über die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Ziegeleien: 216.

168. Petition, betreffend Gestattung der Nacharbeit der Frauen in Zeitungsdruckereien.Pet.B. 221. Unerledigt geblieben.

169. Antrag Gröber, Dr. Hitze u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (Schankgewerbe, Hausirgewerbe, Handel mit Lotterielosen, unlauteren Wettbewerb): 11.Unerledigt geblieben

170. Antrag Dr. Hitze, Dr. Schaedler u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (Befähigungsnachweis): 12.Unerledigt geblieben.

171. Antrag Gamp u. Gen.:Den Reichskanzler zu ersuchen:I. mit möglichster Beschleunigung einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen1. dem gesammten Handwerk eine organisirte Vertretung in Handwerkerkammern gegeben wird, denen die Beaufsichtigung des Lehrlingswesens, des Herbergenwesens u.s.w. sowie die

Aufgabe zu übertragen wäre, die Interessen des Handwerks in technischer und wirtschaftlicher Beziehung zu vertreten, 2. diejenigen von der Ausübung des handwerkmäßigen Betriebs ausgeschlossen werden, welche ihre Befähigung zu diesem Betriebe nicht durch eine längere Ausbildung als Lehrling und Geselle dargethan haben (Befähigungsnachweis); II: bei den Bundesregierungen dahin zu wirken, daß die die Handwerker schädigende Beschäftigung der Strafgefangenen nach Möglichkeit eingeschränkt wird: 24. Unerledigt geblieben.

172. Antrag Gröber (Württemberg) u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (Schankgewerbe, Hausirgewerbe): 15. Unerledigt geblieben.

173. Antrag Dr. Hitze u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung v. 1.7.1883 (Befähigungsnachweis): 16. Unerledigt geblieben.

174. Antrag Dr. Hitze u. Gen.: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, thunlichst bald dem Reichstage einen Gesetzentwurf vorzulegen, um den Arbeitern, entsprechend den Kaiserlichen Erlassen v. 4.2.1890, eine geordnete Vertretung zum "freien und friedlichen Ausdruck ihrer Wünsche und Beschwerden zu ermöglichen und auch den Staatsbehörden Gelegenheit zu geben, sich über die Verhältnisse der Arbeiter fortlaufend zu unterrichten und mit den letzteren Fühlung zu behalten": 39. Unerledigt geblieben.

175. Antrag Dr. Hitze u. Gen.: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, Erhebungen darüber zu veranstalten: 1. wie die Beschränkung der Arbeitszeit der Arbeiterinnen (§ 137 der Reichsgewerbeordnung) in wirtschaftlicher, gesundheitlicher und sittlicher Beziehung gewirkt hat; 2. welche Erfahrungen spezielle bezüglich des Verhältnisses von Arbeitszeit und Arbeitsleistung gemacht sind; 3. wieweit die Beschränkung der Arbeitszeit der Arbeiterinnen auf die der Arbeiter zurückgewirkt hat; 4. inwieweit nach den gemachten Erfahrungen eine generelle oder spezielle Beschränkung der Arbeitszeit auch für die Arbeiter nothwendig erscheint und welche Beschränkung; 5. wie die Beschäftigung verheiratheter Arbeiterinnen auf Gesundheit und Familienleben einwirkt; inwieweit die Vorschrift der Gewährung einer 1 1/2 stündigen Mittagspause für Arbeiterinnen, welche ein Hauswesen zu versorgen haben (§ 137 Abs. 4 der Gewerbeordnung) jenen thatsächlich zu Gute kommt; welche weitere gesetzliche Beschränkungen bezüglich der Beschäftigung verheiratheter Frauen möglich und nothwendig erscheinen: 40. Unerledigt geblieben.

176. Bestimmungen des Bundesraths 1. über die Errichtung und den Betrieb von Anlagen zur Anfertigung von Zündhölzern unter Verwendung von weißem Phosphor, 2. über die Einrichtung und den Betrieb, der Bleifarben- und Bleizuckerfabriken, 3. über die Einrichtung und Betrieb der zur Anfertigung von Cigarren bestimmten Anlagen: 49.

177. Antrag Gamp u. Gen. - gleichlautend mit dem Antrage vorstehend unter 171 -: 74. Unerledigt geblieben.

178. Interpellation Werner u. Gen.: Sind die verbündeten Regierungen geneigt, angesichts der allgemeinen schlechten Geschäftslage dieses Jahres für die in § 105

e der Gewerbeordnung angeführten Gewerbe eine Verlängerung der Geschäftsstunden bis Abends 10 Uhr am 24. und 31. Dezember 1893 eintreten zu lassen?:95.17. Sitz. v. 11.12.1893 S.373 bis 375.Beantwortet.

179. Bestimmungen des Bundesrathes, betreffend die Nachmittagspausen der in Spinnereien beschäftigten jugendlichen Arbeiter: 107.

180. Resolution der Kommission bei der Berathung des Handels- ec. Vertrages mit Spanien:Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, auf der Erlangung einer für die Kulturstaaten gemeinsamen Regelung des Währungssystems, des Börsenwesens und der Arbeiterschutzgesetzgebung Bedacht zu nehmen: 115.21. Sitz. v. 15.12.1893 S.511 u. S.512.Von der Tagesordnung abgesetzt, unerledigt geblieben.

181. Interpellation Dr. Osann, Dr. Paasche, Möller (Dortmund):Durch Satz 2 und 3 des ersten Absatzes des § 120 des Gesetzes v. 1.6.1891 ist der Fortbildungsunterricht an Sonntagen nur gestattet, wenn die Unterrichtsstunden so gelegt werden, daß die Schüler nicht gehindert werden, den Hauptgottesdienst oder einen mit Genehmigung der kirchlichen Behörden für sie eingerichteten besonderen Gottesdienst ihrer Konfession zu besuchen. Ausnahmen sind für nicht obligatorische Fortbildungsschulen bis zum 1.10.1894 gestattet. Die Unterzeichneten fragen hierdurch an:1. Erkennen die verbündeten Regierungen an, daß nach den an vielen Orten hervorgetretenen Schwierigkeiten vom 1.10.1894 an der Fortbestand und die gesunde Entwicklung der für den gewerblichen Mittelstand unentbehrlichen Fortbildungsschulen in vielen Theilen Deutschlands ernstlich gefährdet ist?2. Beabsichtigen die verbündeten Regierungen noch in dieser Session dem Reichstage eine Gesetzesvorlage zu unterbreiten, welche diese Gefährdung des Fortbildungsunterrichts an Sonntagen beseitigt, ohne die religiösen Interessen zu schädigen?: 215.74. Sitz. v. 5.4.1894 S.1927 bis 1945. Beantwortet und besprochen.

182. Petitionen wegen Abhilfe von Mißständen auf dem Gebiete des Gastwirthsgewerbes.Pet. B. 288.81. Sitz. v. 13.4.1894 S.2095.Ueberweisung als Material.

183. Antrag Jacobskötter u. Gen.:Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, durch schleunige Vorlage eines Gesetzentwurfs den § 105 b Absatz 2 des Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung, vom 1.6.1891 dahin abzuändern, daß an Stelle des Wortes "ersten" Weihnachts-, Ostern- und Pfingsttage das Wort "zweiten" gesetzt wird: 273.Unerledigt geblieben.

184. Antrag Hirschel u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die öffentlichen Ausverkäufe zum Zwecke einer beschleunigten Veräußerung von Waaren: 300.Unerledigt geblieben.

185. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Verlängerung der Frist für die Gestattung von Ausnahmen von der im § 120 Absatz 1 der Gewerbeordnung für den Unterricht in Fortbildungsschulen am Sonntag getroffenen Bestimmung: 306.I.B.: 84. Sitz. v. 17.4.1894 S.2188/200.II.B.: 84. Sitz. v. 17.4.1894 S.2200/201.Abgelehnt.Hierzu Pet.B. 341. Unerledigt geblieben.

186. Petition, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung bezüglich des öffentlichen Fuhrgewerbes.Pet.B. 318 mit dem Antrag:Die Petition insoweit dem

Herrn Reichskanzler zur Berücksichtigung zu überweisen, als die Fuhrunternehmer oder Ausschüsse derselben vor Erlaß der Taxen und sonstigen dieselben betreffenden Vorschriften zu hören sind.86. Sitz. v. 19.4.1894 S.2288.Angenommen.

187. Petitionen um Wiedereinführung der 11stündigen Arbeitszeit für Fadenmacher in Spinnereien und Zwirnereien.Pet.B. 323.86. Sitz. v. 19.4.1894 S.2289.Uebergang zur Tagesordnung.

188. Antrag Dr. Hitze u. Gen. - gleichlautend mit dem Antrage vorstehend unter 174 -: 21.Unerledigt geblieben.

189. Antrag Dr. Hitze u. Gen. - gleichlautend mit dem Antrage vorstehend unter 175 -: 22.42. Sitz. v. 20.2.1895 S.1015 bis 1023.47. Sitz. v. 27.2.1895 S.1132 bis 1144.Angenommen.

190. Antrag Haußmann, Dr. Hermes:Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, Erhebungen darüber zu veranstalten, inwieweit die Bestimmungen des Gesetzes v. 1.6.1891 über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe in Bezug auf einzelne Kategorien von Personen oder Geschäftszweigen oder Ortsklassen einer Abänderung bedürfen, insbesondere auch im Interesse des Handwerks und des Kleinhandels an solchen Orten, welche auf den ländlichen Verkehr angewiesen sind: 27.Unerledigt geblieben.

191. Interpellation Freiherr Heyl zu Herrnsheim u. Ge.:Die unterzeichneten Mitglieder des Reichstags richten an die verbündeten Regierungen die Anfrage, welche Maßnahmen auf Grund der am 24.11.1891 von dem Herrn Staatssekretär Dr. v. Boetticher abgegebenen Erklärung über die reichsgesetzliche Einrichtung von Handwerker- oder Gewerbekammern in Aussicht genommen sind: 71.14. Sitz. v. 14.1.1895 S.332 bis 338.15. Sitz. v. 15.1.1895 S.339 bis 358.Beantwortet und besprochen.

192. Antrag Gamp u. Gen. - gleichlautend mit den Anträgen vorstehend unter 171 u. 177 -: 73.16. Sitz. v. 16.1.1895 S.366 bis 385.21. Sitz. v. 23.1.1895 S.479 bis 502.I. 1. u. II. angenommen; I. 2. erledigt durch Annahme des Antrags Ackermann unter 161 ad 1. c.

193. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (Kranken-, Entbindungs- und Irren-Anstalten, Schauspielunternehmen, Schankgewerbe, Hausirgewerbe, Trödelhandel): 94.Die Berathung wurde verbunden mit der Berathung des

194. Antrages Gröber (Württemberg) u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (Wandergewerbe): 69.I.B.: 25. Sitz. v. 29.1.1895 S.572 bis 586.28. Sitz. v. 1.2.1895 S.645 bis 666.Komm.B. 353.Res. der Kommission:1. den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstage baldmöglichst den Entwurf eines Gesetzes über die Errichtung von Gewerbeämtern vorzulegen, welche zur Beschlußfassung über sämtliche in der Gewerbeordnung geregelten gewerbepolizeilichen Angelegenheiten berufen und aus einem Staatsbeamten als Vorsitzenden und aus von den Gewerbetreibenden und Nichtgewerbetreibenden je zur Hälfte gewählten Mitgliedern gebildet sind,2. den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dafür Sorge zu tragen, daß bei den Ausnahmen,

die der § 44 Absatz 3 der Gewerbeordnung zuläßt, die Leinenindustrie und der Weinhandel vorzugsweise berücksichtigt werden,3. den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstag einen Gesetzentwurf vorzulegen, in welchem die Ertheilung von Wandergewerbescheinen von dem Nachweis eines vorhandenen Bedürfnisses unter thunlichster Berücksichtigung des althergebrachten Hausirhandels abhängig gemacht wird.Unerledigt geblieben.

195. Interpellation Dr. Hitze, Dr. Lieber (Montabaur):Welche gesetzliche Bestimmungen sind - in Ausführung der Kaiserlichen Erlasse v. 4.2.1890 - "über die Formen" in Aussicht genommen, "in denen die Arbeiter durch Vertreter, welche ihr Vertrauen besitzen, an der Regelung gemeinsamer Angelegenheiten betheilt und zur Wahrnehmung ihrer Interessen bei Verhandlung mit den Arbeitgebern und mit den Organen der Regierung befähigt werden?"Darf insbesondere die Vorlage eines Gesetzentwurfs, betreffend die gesetzliche Anerkennung der Berufsvereine und die Errichtung einer geordneten Vertretung der Arbeiter (Arbeiterkammern) "zum freien und friedlichen Ausdruck ihrer Wünsche und Beschwerden" auch gegenüber des Staatsbehörden baldigst erwartet werden: 121.30. Sitz. v. 6.2.1895 S.689 bis 710.31. Sitz. v. 7.2.1895 S.711 bis 735.32. Sitz. v. 8.2.1895 S.738 bis 750.Beantwortet und besprochen.

196. Bestimmungen des Bundesraths über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter auf Steinkohlenbergwerken und Vorschriften, betreffend Abänderung der Bestimmungen des Bundesraths über die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Walz- und Hammerwerken: 130.

197. Bestimmungen des Bundesraths, betreffend Ausnahmen von dem Verbote der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe 139.

198. Resolution der Kommission bei Berathung des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die privatrechtlichen Verhältnisse der Binnenschifffahrt:Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, bei Einführung von Bestimmungen über den Befähigungsnachweis die Schifferschulen nach Thunlichkeit zu berücksichtigen und den in Schifferschulen vorgebildeten Schiffern bei Ertheilung der Befähigung besondere Begünstigungen zu Theil werden zu lassen.Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, bei den verbündeten Regierungen dahin zu wirken, daß die Gewerbeinspektion in den Binnenschifffahrts- und Flößereibetrieben wirksam durchgeführt wird: 253.79. Sitz. v. 29.4.1895 S.1974.Angenommen.

199. Petitionen, betreffend Aufhebung event. Ergänzung des §100 e Ziff. 3 der Reichs-Gewerbeordnung (Lehrlingswesen).Pet.B. 290.92. Sitz. v. 14.5.1895 S.2282.Uebergang zur Tagesordnung.

200. Petitionen, betreffend den Befähigungsnachweis für das Baugewerbe.Pet.B. 291.92. Sitz. v. 14.5.1895 S.2282.Ueberweisung zur Kenntnißnahme.

201. Petition, betreffend anderweitige Regelung des Lehrlingswesens im Handelsgewerbe.Pet.B 347.Unerledigt geblieben.

202. Petition, die Organisation des Handwerks in Fachgenossenschaften betreffend.Pet.B. 374. Unerledigt geblieben.

203. Antrag Auer u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend das Recht der Koalition, siehe "Vereins- und Versammlungsrecht" unter 14 und 15.

204. Wegen der Untersagung des gewerbsmäßigen Betriebes der Viehverstellung (Viehpacht), des Viehhandels und des Handels mit ländlichen Grundstücken siehe "Wucher" unter 8.

205. Gewerbebetrieb der Auswanderungsunternehmer ec. siehe "Auswanderungswesen".

206. Ausübung des Gewerbebetriebes der sogenannten Rechtskonsulenten siehe "Rechtskonsulenten".

207. Gewerbegerichte siehe hier unter 1, 21, 22, 23, 26, 29, 30, 31, 40, 41, 42, 43, 72, 78, 146, sowie den besonderen Abschnitt "Gewerbegerichte".

208. Wegen der Vertheilung von Stimmzetteln und Drucksachen zu Wahlzwecken auf Grund § 43 der Gewerbeordnung siehe "Wahlangelegenheiten" unter I.

209. Einführung der Gewerbeordnung in Elsaß-Lothringen siehe "Elsaß-Lothringen" unter 11.

210. Revision der gewerbepolizeilichen Vorschriften über den Vertrieb von Spirituosen s. "Trunksucht".

211. Ausübung der ärztlichen Praxis ec. s. "Aerzte".

212. Zulassung der Frauen zur Ausübung der ärztlichen Praxis siehe "Frauen".

213. Errichtung ec von Apotheken und Verkauf von Apothekerwaaren siehe "Apotheken und Apothekerwaaren".

214. Petitionen, betreffend die Beseitigung der Benachtheiligung der Frauen bezüglich der Gewerbefreiheit, siehe "Frauen".

215. Wegen der gewerblichen Hilfskassen siehe "Versicherungswesen" unter C.

216. Gewerbebetrieb der Maschinisten auf Seeschiffen siehe "Seewesen" unter B. 4.